



## **Strategische Zielsetzungen und Massnahmenplan des Gemeinderates**

Mit den strategischen Zielsetzungen legt der Gemeinderat die Entwicklungsrichtung der Gemeinde Hasliberg fest. Zu den drei Strategiefeldern "Entwicklung", "Betrieb" und "Finanzen" wurden Ziele definiert. Der Massnahmenplan zeigt, mit welchen konkreten Schritten die strategischen Ziele erreicht werden sollen. Der Massnahmenplan wird rollend (zweimal jährlich) besprochen und wo nötig angepasst.

Beim Fällen von Entscheidungen und beim täglichen Handeln stützt sich der Gemeinderat Hasliberg auf folgende ihm wichtigen Werte ab:

**H**erzlich

**A**uthentisch

**S**olidarisch

**L**ebenswert

**I**nnovativ

**B**odenständig

**E**nergereich

**R**espektvoll

**G**emeinschaftlich

## Strategische Ziele des Gemeinderates

Entwicklung	Betrieb	Finanzen
<p>Bevölkerung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wachstum + 10 %</li> <li>▪ Familien (Schülerzahlen halten)</li> <li>▪ Senioren</li> <li>▪ Siedlung</li> <li>▪ Eingezontes Bauland verfügbar machen (Erschliessung)</li> <li>▪ Ungenutzter Wohnraum besser nutzen</li> <li>▪ Zonenplan optimieren (Abtauschreserve)</li> <li>▪ Vielfältige Arbeitsplätze halten</li> </ul> <p>Umwelt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nachhaltige Entwicklung der Infrastruktur (bestehendes erhalten, ganzjährige Nutzung fördern)</li> <li>▪ Landschaftsbild erhalten / Landwirtschaft unterstützen</li> <li>▪ Neue Vorhaben unter Abwägung aller Aspekte</li> <li>▪ Energieeffizienz fördern</li> <li>▪ Alternativenergie-Projekte unterstützen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermehrter Einbezug von Dritten bei der Aufgabenerfüllung</li> <li>▪ Zeitgemässe, kundenorientiertes und verlässliches Dienstleistungsangebot</li> <li>▪ Infrastruktur zweckmässig bewirtschaften (z. B. Hoch- und Tiefbau)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Haushalt ist ausgeglichen</li> <li>▪ Mittelfristig 100 % Selbstfinanzierungsgrad</li> <li>▪ Steueranlage beibehalten</li> </ul>

## Massnahmenplan 2018+

Gemeindeentwicklung	Aktueller Stand	Zuständig
<p>Die Vernetzung und Aussenpolitik der Gemeinde wird gestärkt durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsitz in der Geschäftsleitung und der Energiekommission der Regionalkonferenz Oberland-Ost</li> <li>- Einsitz in der Geschäftsleitung der Volkswirtschaft Berner Oberland</li> <li>- Leitung des Bildungsrates Volkswirtschaft Berner Oberland</li> <li>- Aktive Kommunikation mit allen Teilen der Bevölkerung (Einheimische, Zweitwohnungsbesitzende, Gäste, potentielle Gäste etc.)</li> <li>- Region Haslital App</li> <li>- Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lungern</li> </ul>	<p>Neu hat die Gemeindepräsidentin nun Einsitz im Rat der Berggebiete der SAB und in der Jury des „Prix Montagne“.</p> <p>Der Kontakt mit dem Netzwerk Hasliberg wurde durch eine gemeinsame Sitzung aufgenommen. Hier kann zukünftig zusammengearbeitet werden.</p> <p>Wichtig ist, auch in Bezug auf die Gemeindeentwicklung, dass regelmässige Gespräche mit Partnern und Leistungsträgern geführt werden. Hier gehören zum Beispiel die Reka, die Hoteliers, das Gewerbe und die Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG dazu.</p>	<p>Sandra Weber</p>
<p>Projektabschluss „Zukunft Hasliberg“ / Übergang in die Gemeindeentwicklung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gemeindeentwicklung ist ein Projekt / eine Aufgabe des Gemeinderates.</li> <li>• Der gesamte Gemeinderat ist verantwortlich für die Gemeindeentwicklung. Die Entwicklung geht einher mit dem Strategie- und Massnahmenplan.</li> <li>• Das vom Standortmarketing erarbeitete „Zielbild Haslital“ soll ebenfalls berücksichtigt werden.</li> <li>• Der Gemeinderat legt jeweils an seiner Herbstklausur fest, welches „Standbein“ im kommenden Jahr schwergewichtig behandelt wird.</li> <li>• Projekte der weiterhin bestehenden Arbeitsgruppen laufen hier zusammen.</li> <li>• Alle zwei Jahre findet ein Anlass pro „Standbein“ statt. Ziel: Ideen, Netzwerk, Austausch</li> <li>• Jedes „Standbein“ wird einen Partner und Aktivitäten haben:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewerbe: Aktivitäten: Gewerbeausstellung, Dankes-Apéro, Co-Working, „Hasliberg Innovation“</li> <li>- Tourismus: Partner: Dorfkommision, Leistungsträger, Haslital Tourismus / Aktivitäten: DK-Programm, FeWo-Vermieter-Organ / Gästeehrung</li> <li>- Landwirtschaft: Partner: Bäuertergemeinde, Viehzucht- und Alpgenossenschaften, / Aktivitäten: Anlass mit BBV möglich</li> <li>- Kinder / Jugend: Partner: Jugendparlament BeO, Jugendarbeit Oberhasli, Schule Hasliberg, Ecole d'Humanité / Aktivitäten: Hittli-Team, Aufwertung Sportplatz mit Anlässen</li> <li>- Netzwerk / Öffentlich / ZWB: Partner: Netzwerk Hasliberg / Aktivitäten: öffentlicher Anlass, Anlässe Netzwerk</li> </ul> </li> </ul>	<p>Sandra Weber</p>

<b>Bildung</b>	<b>Aktueller Stand</b>	<b>Zuständig</b>
Siehe separater Massnahmenplan Schule Hasliberg 2016-2019		Katharina Nägeli
<b>Gewerbe / Vereine</b>	<b>Aktueller Stand</b>	<b>Zuständig</b>
Holz und Tourismus	Zusammenarbeit der FH Luzern und FH Bern. Es gibt diverse Szenarien von „virtuell“ bis physisch vorhanden. Ziel ist es, das Thema Holz umfassend aufzunehmen, Ausstellungen, Symposien zu organisieren(wie z. B. <a href="http://www.forumholzwirtschaft.ch">www.forumholzwirtschaft.ch</a> ), Maschinen gemeinsam zu nutzen etc.	Arnold Schild
<b>Liegenschaften</b>	<b>Aktueller Stand</b>	<b>Zuständig</b>
<p>Aufwertung öffentlicher Raum:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielplätze und Sportplatz</li> <li>- Gütesiegel „Familien willkommen“ behalten durch die Spiel- und Sportplatz-Strategie</li> </ul>	<p>Die Aufwertung soll durch folgende Ideen angegangen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bessere Signalisation</li> <li>- Mehr und regelmässige Information und Bewerbung</li> <li>- Zufahrt ermöglichen und drei bis vier Parkplätze schaffen</li> <li>- Feste Holztische und Bänke installieren</li> <li>- Das Beachvolleyfeld erhält Spielfeldlinien und wird gepflegt</li> <li>- Ein Pumptrack, welcher für alle möglichen Geräte und Altersgruppen nutzbar ist, soll gebaut werden. Dazu wurde der Verein «Pumptrack Hasliberg» gegründet mit dem Zweck, den Pumptrack zu finanzieren und zu bauen.</li> <li>- Die Jugendarbeit wird im kommenden Sommer diverse Anlässe, Turniere etc. auf dem Areal organisieren, um den Platz bekannter zu machen</li> </ul> <p>Der Spielplatz Ahoren in Hasliberg Hohfluh wurde unter der Begleitung einer Arbeitsgruppe saniert und weitere finanzielle Mittel im Investitionsprogramm vorgesehen, um die übrigen Spielplätze ebenfalls zu sanieren bzw. den Sportplatz aufzuwerten.</p>	Sandra Weber
Sanierung altes Schulhaus		Fritz Kuster
Sanierung Gemeindehaus	Das gesamte Dach wird im Herbst 2018 saniert, die Solaranlage ersetzt und eine Photovoltaikanlage installiert. Die weiteren Sanierungsmassnahmen, wie z. B. der Ersatz der Fenster, wird in Etappen ausgeführt.	Fritz Kuster

<b>Organisation</b>	<b>Aktueller Stand</b>	<b>Zuständig</b>
Abschluss Reorganisation	Feedback zur Einführung der Reorganisation wurden bei den Mitarbeitenden und den Behördenmitgliedern eingeholt und sind mehrheitlich positiv ausgefallen Bei der Behörden- und Verwaltungsorganisation werden folgende Bereiche noch überarbeitet beziehungsweise umgesetzt: - Stellenbeschriebe - Reglemente und Verordnungen ev. anpassen - Arbeitsverträge Die Umsetzung und Implementierung der Arbeitsplatzbewertung ist abgeschlossen.	Sandra Weber
<b>Planung</b>	<b>Aktueller Stand</b>	<b>Zuständig</b>
Überprüfung Baureglement	Muss bis 2020 den kantonalen Richtlinien angepasst werden, dazu wurde die nichtständige Kommission «Ortsplanung» eingesetzt	Arnold Schild
<b>Soziales</b>	<b>Aktueller Stand</b>	<b>Zuständig</b>
Museum Hasliberg	Es gibt viele alte Schriften, Bilder, Bücher und Gegenstände, welche in den Haushaltungen vorhanden sind. Oft wissen die Leute nicht wohin damit, wenn ein Haushalt aufgelöst werden muss. Auch die Bäuertgemeinde hätte Interesse an einem solchen „Museum“, wo auch ausgestellt werden könnte.	Arnold Schild
Generationenhaus	Genossenschaftsgründung steht bevor	Katharina Nägeli
<b>Tiefbau</b>	<b>Aktueller Stand</b>	<b>Zuständig</b>
Aufwertung öffentlicher Raum: Sanierung der Strasse Hasliberg Reuti Post-Milchhüttli	Gemeindeversammlung vom 22.11.2017 genehmigte den Kredit und die Integration einer bergseitig geführten Fussgängerspür, Abklärungen zur Ausführung, wie z. B. Landerwerb, laufen	Therese Steudler
Sanierung Werkhof	Siehe Ver- und Entsorgung (Projekt Entsorgungshof)	Therese Steudler
<b>Tourismus</b>	<b>Aktueller Stand</b>	<b>Zuständig</b>
Haslital	Die aktuelle Leistungsvereinbarung hat sich automatisch um ein weiteres Jahr bis Ende 2019 verlängert.	Sandra Weber

<b>Verkehr</b>	<b>Aktueller Stand</b>	<b>Zuständig</b>
Abendbus Hasliberg	Die Versuchsphase „Abendbus Hasliberg“ wird während den Wintern 2017/2018 und 2018/2019 in Zusammenarbeit mit der PostAuto Schweiz AG und der Unterstützung des Bundesamts für Raumentwicklung sowie der Hasliberger Hotellerie verlängert. Anschliessend wird der Gemeinderat über eine Weiterführung des Angebots entscheiden.	Fritz Kuster

<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>Aktueller Stand</b>	<b>Zuständig</b>
Wasserstrategie Hasliberg GWP (Generelle Wasserversorgungsplanung)	Zur Begleitung der Überarbeitung der GWP sowie weiterer strategischer Planungen im Zusammenhang mit Wasser wurde die nichtständige Kommission «Trinkwasser Meiringen Hasliberg» eingesetzt.	Therese Steudler
Entsorgungshof	Heute stehen an mehreren Standorten Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung, welche die Bedürfnisse der Bevölkerung und Gäste nur bedingt erfüllen. So kann z. B. die Entsorgung bei der Annahmestelle Werkhof Sandhubel nur zu bestimmten Öffnungszeiten erfolgen. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat entschieden, die Auslagerung der Entsorgungsdienstleistungen an einem zentralen Standort durch einen modernen und zeitgerechten Entsorgungshof zu prüfen. Die Anlage soll durch einen privaten Anbieter betrieben werden. In einem ersten Schritt evaluiert und prüft der Gemeinderat mögliche Standorte. Kann die Auslagerung der Entsorgungsdienstleistungen wie geplant umgesetzt werden, wird das Areal des Werkhofs «Sandhubel» entlastet und kann anderweitig für die Abteilung Infrastruktur eingesetzt und optimiert werden.	Therese Steudler
GEP (Genereller Entwässerungsplan)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bis April 2019 sind der Leitungsplan und der Massnahmenplan fertiggestellt.</li> <li>- Bis April 2020 sind die Konzeptvorschläge/Vorprojekte und Kostenangaben für das Gesamtprojekt definiert und das Projekt kann abgeschlossen werden.</li> <li>- Anschliessend können nach diesem Konzept die Massnahmen umgesetzt werden.</li> </ul>	Therese Steudler